MITTEILUNGEN AUS DEM K. K. ÖSTERREICHISCHEN MUSEUM

AUSSTELLUNG ÖSTERREICHISCHER KUNSTGEWERBE. Ihre k. u. k. Hoheiten Herr Erzherzog Franz Salvator und Frau Erzherzogin Marie Valerie und Erzherzog Franz Karl haben am 30. v. M. die Ausstellung Österreichischer Kunstgewerbe sowie die Porzellansammlung des Museums und das Wiener Porzellanzimmer besichtigt.

Seine k. u. k. Hoheit Herr Erzherzog Leopold Salvator hat am 18. d. M. die Ausstellung besucht.

Der deutsche Botschafter von Tschirschky und Bögendorff und Gemahlin haben am 13. d. M. die Ausstellung besichtigt.

Unter Führung des Kammerpräsidenten Herrenhausmitgliedes Paul Ritter von Schoeller und des Kammervizepräsidenten kaiserlichen Rates Kitschelt besichtigten die Mitglieder und das Bureau der niederösterreichischen Handels- und Gewerbekammer korporativ am 18. d. M. die Ausstellung.

PERSONALNACHRICHT. Der „Verband österreichischer (nicht staatlicher) Museen", welchem die Museen in Bozen, Brünn, Budweis, Chrudim, Czernowitz, Graz, Innsbruck, Königgrätz, Krakau, Laibach, Lemberg, Linz, Olmütz, Pilsen, Prag, Reichenberg, Salzburg, Teplitz, Troppau und Wien (k. k. Museum für österreichische Volkskunde und Niederösterreichisches Landesmuseum) angehören, hat dem Direktor des Österreichischen Museums das Ehrenpräsidium des Verbandes übertragen.

BESUCH DES MUSEUMS. Die Sammlungen und Ausstellungen des Museums wurden im Monat November von 42.522, die Bibliothek von 2.475 Personen besucht.

VORTRÄGE IM ÖSTERREICHISCHEN MUSEUM. Ihre k. u. k. Hoheit Frau Erzherzogin Maria Josefa hat dem am 11. d. M. abgehaltenen Vortrag des Direktors Dr. Hans Stegmann (München): „Die Entwicklung des deutschen Grabmals vom Mittelalter bis zum XVII. Jahrhundert" beigewohnt.

KUNSTGEWERBESCHULE. Der Minister für öffentliche Arbeiten hat den wirklichen Lehrer an der Staatsrealschule im XI. Gemeindebezirke in Wien, Weltpriester Karl Degner zum Lehrer in der neunten Rangklasse im Stande der gewerblichen Staatslehranstalten unter gleichzeitiger Verleihung des Professortitels ernannt und bis auf weiteres der Kunstgewerbeschule des Österreichischen Museums zur Dienstleistung zugewiesen. Professor Degner verwaltet die allgemeine Schulbibliothek und erteilt Unterricht in kunstgewerblicher Liturgie.

Im Schülerwettbewerb Nr. 3, ausgeschrieben von Herrn Pfarrer Funk, dem Seelsorger des Greisenasyls in Wien, zur Erlangung von Entwürfen für eine Monstranz, erhielt den ersten Preis der Kunstgewerbeschüler Eugen Mayer, den zweiten Preis Guido Heigl. Außerdem wurden angekauft die Entwürfe der Schüler Julius Scheurer und Josef Mata. Im Schülerwettbewerb Nr. 4, den der Deutsche Schulverein in Wien zur Erlangung von Entwürfen oder Modellen für neue Sammelbüchsen oder Sammeltürme ausschrieb, hat den ersten Preis der Schüler Karl Schinko, den zweiten Preis Guido Heigl und den dritten Preis Paul Thomas erhalten.

In dem von der „Architektonischen Rundschau", Verlag Paul Neff in Eßlingen a. N., für jüngere deutsche Künstler ausgeschriebenen Wettbewerb zur Erlangung von Darstellungen von bestehenden Bauwerken und Innenräumen in beliebiger Technik erhielt den ersten Preis für die beste farbige Darstellung die Kunstgewerbeschülerin Emanuela Graf.